Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

S. u. H. **Hannover**, 2. Oktober.

Unter dem Vorsitz des Reichstagsabgeordneten Schrader trat hier am 1. Oktober die Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung zu ihrer 37. Generalversammlung zusammen. Die Tagung war von Freunden der Gesellschaft aus allen Teilen des Reiches gut besucht. Reichstagsabg. Schrader erstattete den Jahresbericht über die Tätigkeit der Gesellschaft, nachdem die üblichen Begrüßungsreden gehalten worden waren. Aus dem Tätigkeitsbericht geht hervor, daß die Gesellschaft im letzten Jahre 4881 Bibliotheken mit 96302 Bänden versorgt hat. 421 Bibliotheken mit 22147 Bänden wurden neu gegründet. Auch richtete die Gesellschaft populär wissenschaftliche Wanderbibliotheken neu ein. Als ein neues Bildungsmittel ist ein Wandertheater in Verbindung mit dem Berliner Schillertheater in Aussicht genommen. Die Zahl der Mitglieder hat sich auf 9500 erhöht, darunter befinden sich gitka 1000 körperschaftliche Mitglieder. Auch das Vermögen des Verbandes hat einen reichen Zuwachs erfahren. Der Kaiser spendete für die Ziele der Gesellschaft im letzten Jahre 3000 Mk. Die Gesellschaft ließ es sich vor allem angelegen sein, dafür zu sorgen, daß gute Lektüre in das Volk hineindringt, vornehmlich in die Arbeiterkreise. Sie kämpft gegen die Schundliteratur der modernen Zeit, die von prostituierten Verlegern auf den Markt geworfen wird, und die schließlich die Moral des Volkes vergiften muß. An die Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten schlossen sich eine Reihe von Vorträgen an.

An erster Stelle sprach Lehrer **Prepel**-Berlin über

Heimatliteratur und Volksbüchereien.

Der Redner hob hervor, wie alle Menschen mit zäher Beharrlichkeit in der Heimat wurzeln, wie sie durch Sprache und Tracht mit dieser Heimat verbunden sind. Die moderne Zeit habe freilich aller Orten ausgleichend gewirkt, und die alten Stammeseinheiten verwischt. Auch das Gefühl zur Heimat ist dadurch ein wenig entwertet worden. Das sei im Interesse der Gemütsbildung unseres Volkes lebhaft zu bedauern. Hier Abhilfe zu schaffen sei ernste Pflicht jedes Volksfreundes. Durch Förderung der Heimatliteratur müsse man die Liebe zur Heimat wieder erwecken und fördern. Das geschieht am besten durch die Errichtung von Volksbüchereien, in denen die ganze Literatur der Heimat gesammelt werden müsse. Wenn die einzelnen Glieder des Volkes so in der Liebe zur Heimat herangezogen werden, dann werden sie sie auch in der Fremde nicht vergessen und sich ihrer stets dankbar erinnern. (Beifall.) — Fernerhin sprach Dr. **Pohlmeyer**-Berlin über

Heimatgeschichte und Volksbildung.

Redner wies darauf hin, daß nur der Verständnis für die Weltpolitik und für die Situationen des Vaterlandes im Rate der Völker haben könne, der Verständnis für die Heimat habe. Denn erst wenn er Heimatgeschichte treibt, wird ihm die Weltgeschichte verständlich werden. Der Geschichtsunterricht in den höheren Schulen lasse freilich in dieser Beziehung recht viel zu wünschen übrig. Man unterrichte die Jugend wohl eingehend über die Schicksale der Römer und Griechen und das Leben und Treiben kleiner asiatischer oder afrikanischer Völker, man finde aber keine Zeit dazu, der Jugend die Entwicklungsgeschichte der Heimat zu zeigen. Auf diese Weise kommt es dann schließlich so weit, daß das heranwachsende Geschlecht von den einfachsten heimatgeschichtlichen Tatsachen nur eine dunkle Ahnung hat. Das sei ein Mangel an Volksbildung, der ausgeglichen werden müsse. (Beifall.) An diesen Vortrag schloß sich eine lebhafte Besprechung an. Rektor Tecklenburg-Göttingen wünschte bei der Pflege der heimatlichen Literatur und Geschichte bessere Unterstützung durch die Behörden. Die Kriegervereine sollten sich mit der heimatlichen Kriegsgeschichte beschäftigen. Lehrer Tews-Berlin empfahl die Einrichtung heimatgeschichtlicher Museen und die Veranstaltung von Heimatausstellungen. — Lehrer Wischer-Kiel wies auf die dramatische Kunst als wichtigen Faktor zur Pflege der Heimatliebe hin.

Auch am heutigen zweiten und letzten Verhandlungstage war die Generalversammlung gut besucht. Es wurden weitere Vorträge gehalten. Direktor Dr. **Koeppen**-Berlin sprach über

Haus und Heimat.

Der Redner schilderte, wie im Laufe der Jahrzehnte sich unsere Wohnungsverhältnisse gänzlich verändert haben. Die Wohnungskunst sei längst dahin, für den modernen Menschen sei die Wohnung nur noch ein Nachtasyl. Schablonenmäßig wird in den Großstädten ein Haus neben das andere gesetzt, und auch auf dem Lande schwindet immer mehr beim Wohnungsbau jede Eigenart. Ein Haus sieht wie das andere aus, es sind Mietskasernen ohne jeden künstlerischen Schmuck. Durch eine Reihe von Lichtbildern zeigte der Redner die charakteristischen Bauten der früheren Zeiten, und stellte als abschreckendes Beispiel die Typen der modernen Häuserbauten hin.

Schriftsteller Hermann **Löns**-Hannover sprach über

Heimatliches Naturleben.

Er wies darauf hin, daß die Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung es sich angelegen sein lassen müsse, wieder das Verständnis für die Natur zu wecken. Unser Volk habe von jeher ein warmes Naturempfinden gehabt, das aber durch die Prosa des modernen Verkehrslebens viel von seiner Ursprünglichkeit verloren habe. Darum muß auf diesem Gebiete wieder aufklärend gewirkt werden. Tier und Pflanzenwelt müssen nicht nur von dem Gesichtspunkte des praktischen Nutzens betrachtet werden. Auch das Schöne soll wieder zu Ehren kommen. Warum muß jeder schöne Vogel, wenn er auch hier und da Schaden anrichtet, sofort getötet werden. Warum ist man jedem verirrten Vogel mit schönem Gefieder sofort auf der Spur, um ihn zu töten und seinen Leib auszustopfen. Das Naturleben unserer Heimat ist unzweckmäßig einförmiger und ärmer geworden. Es ist zu begrüßen, daß der Staat seine Forstbeamten darauf hinweist, nicht blindlings alles sogenannte Raubzeug abzuschießen, grobe Verfehlungen kommen trotzdem vor, so hat z. B. ein königlicher Beamter das letzte Kolkraben-Paar bei Hannover rücksichtslos abgeschossen. Auch der Pflanzenwelt muß größerer Schutz gewährt werden. Die Spaziergänger müssen darauf aufmerksam werden, wie unvernünftig es ist, die Wiesen zu plündern, und die dicken Blumensträuße am Abend dann beiseite zu werfen. Das Naturleben in der Heimat muß wieder verfeinert und vertieft werden. (Lebhafter Beifall). — Reichstagsabgeordneter Schrader wies darauf hin, daß durch das dem Reichstage vorliegende neue Vogelschutzgesetz wahrscheinlich auch der Dohnenstieg beseitigt werden würde.

Als praktisches Ergebnis der arbeitenden Generalversammlung wurde den Zweigvereinen folgende Resolution als Richtschnur gegeben:

Die 37. Hauptversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung empfiehlt im Anschluß an die Vorträge und Debatten über Heimat und Volksbildung die Berücksichtigung und volle pädagogische Ausnutzung aller heimatlichen Bildungsstoffe und Bildungsmittel angelegentlichst, insbesondere 1. die Aufnahme aller geeigneten, die Heimat und ihrer Geschichte darstellenden Bücher und Bildwerke in die Volksbüchereien, die Veranstaltung von Vorträgen heimatlicher Stoffe (bildliche Darstellungen aus der Heimat, Dialektdichtungen auf den Volksunterhaltungsabenden; 2. empfiehlt die Versammlung den Bildungsvereinen und persönlichen Mitgliedern die Unterstützung aller Bestrebungen, die darauf hinausgehen, die Heimatgeschichte zu erschließen, die Schätze der alten Volkskulten (Sagen, Volkslieder, Rätsel, Sprichwörter, Volkssitten, Gegenstände der Volkskunst) darzustellen, zu sammeln, aufzubewahren und im Volke lebendig zu erhalten; 3. empfiehlt die Versammlung den Bildungsvereinen die Beteiligung an allen Unternehmungen, die die Erhaltung charakteristischer Bauwerke und Denkmäler, die Verschönerung, Bereicherung, insbesondere in Bezug auf Bildungseinrichtungen und wirtschaftliche Hebung der Heimat bezwecken.

Damit war die Tagesordnung der diesjährigen Generalversammlung für diesmal erschöpft und Reichstagsabgeordneter Schrader schloß die Tagung mit Worten des Dankes. Die nächste Hauptversammlung findet in Darmstadt statt.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 2. Oktober.

* **Betrug.** Dem Buchhalter N. N., welcher in einer Brauerei tätig ist, war von dem Käufer eines Restaurants die Restkaufsumme von 550 Mark übergeben worden, damit er sie an den Verkäufer des Lokals abliefere. Um an dem Kauf auch noch nachträglich etwas verdienen zu können, ging er zu dem Verkäufer und behauptete, daß der Käufer ihm nur einen Hypothekenbrief über diese Summe gegeben habe, den er nur schwer an den Mann bringen könne. Er habe nun das Geld vom Sparkassenbuch seiner Frau erhoben, um den Verkäufer zu befriedigen. Für diese Mühewaltung und den Zinsverlust, sowie für die weiteren Bemühungen, die er noch zwecks Unterbringung des Hypothekenbriefes haben werde, beanspruche er eine Entschädigung. Der Verkäufer ließ mit sich reden, ließ sich 100 M. abzieben, zog dann aber auch dem Agenten D. 70 M. von dessen zubeanspruchender Provision von 300 Mark ab. Später stellte sich heraus, daß der Käufer 550 M. in bar an N. gezahlt hatte, worauf Strafantrag gegen ihn gestellt wurde. Das Schöffengericht verurteilte ihn mit Rücksicht darauf, daß er noch unbestraft ist, zu einer Geldstrafe von 200 Mark.

Kriegsgericht der 8. Division.

Halle a. S., 2. Oktober.

* **Durch einen überaus leichtfertigen Streich** haben sich die Musketiere Brembach und Grunich vom Infanterie-Regiment Nr. 72 in Wernburg eine böse Suppe eingebrockt. Als ihr Bataillon zum Manöver ausgerückt war, waren 14 Mann, darunter die Angeklagten, zum Wachtdienst in der Garnison zurückgeblieben. Am 8. September hatten die Angeklagten mit einem Gefreiten auf den Schießständen, die etwa 35 Minuten von der Stadt entfernt liegen, Wachtdienst. Nun war an diesem Tage Schießenfest in Wernburg, an dem die Angeklagten gern teilgenommen hätten; Grunich machte deshalb Brembach schon am Nachmittag den Vorschlag, daß sie den Wachtdienst gemeinsam verlassen wollten. Abends sechs Uhr löste Grunich den Brembach vom Posten ab, er kehrte aber mit diesem in die Wachtstube zurück, da sie beschlossen hatten, schon jetzt in die Stadt zu gehen, um ja rühzeitig genug auf dem Schützenplatz zu sein. Der Gefreite warnte die Leichtsinnigen vor diesem gefährlichen Schritte, die Angeklagten fanden die Sache aber nicht so schlimm und zogen deshalb ab. Zu ihrem Unglück wurden sie von einem Vizewachtmeister bemerkt, als sie sich in die Kaserne schleichen wollten. Sie versuchten zwar in der Flucht ihr Heil, der Vizewachtmeister ahnte jedoch gleich, woher die beiden gekommen waren. Er ging sofort nach den Schießständen und hier erfuhr er von dem Gefreiten, wie eigenmächtig die Angeklagten gehandelt hatten. Um ihre Schuld etwas geringer erscheinen zu lassen, behauptete Brembach in der heutigen Verhandlung, daß der Wachtdienst auf den Schießständen vielfach lag ausgeübt werde und denunzierte dabei in unkameradschaftlicher Weise einige Kameraden, welche auch den Posten verlassen haben sollen. Die Anklagebehörde hatte in dem Verhalten der Angeklagten bisher Meuterei erblickt, nach erfolgter Beweisaufnahme wurde die Tat aber nur noch als Verlassen des Postens angesehen. Immerhin traf die Angeklagten noch eine empfindliche Strafe. Beide wurden zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

* **Gehorsamsverweigerung.** Der Tischler Otto Hanke aus Osnabrück wurde anfangs September als Ersatzreservist zum Infanterie-Regiment Nr. 36 eingezogen. Als er am 7. September, einem Sonnabend, Stubendienst verrichten sollte, lehnte er das mit der Begründung ab, daß sein Gewissen es nicht zulasse, am Sabbath Dienst zu tun; ihm sei gelehrt worden, daß er die ewige Seligkeit durch Dienst am Sabbath verliere. Alle Bemühungen eines Sergeanten und eines Leutnants, ihn eines anderen zu belehren, schlugen fehl. H. blieb dabei, daß er keinen Dienst tun dürfe, und so ließ man ihn an dem Tage in der Stube. Am folgenden Sonnabend wiederholte sich dieselbe Geschichte. Hanke sollte zur Instruktionsstunde antreten, was er aber rundweg ablehnte. Er wurde darauf verhaftet. In der Gerichtsverhandlung machte der Verhandlungsleiter den Angeklagten darauf aufmerksam, daß er unbedingt den Befehlen seiner Vorgesetzten gehorchen müsse. Der öffentliche Ankläger hob hervor, daß auch in der Bibel steht: „Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat" und daß diese Obrigkeit von Gott verordnet sei. Ueber dieses Gebot setze sich der Angeklagte aber hinweg. Würde der Anschauung der Adventisten-Sekte über die Sabbathheiligung Rechnung getragen, dann müsse man bald damit rechnen, daß noch andere junge Leute vorübergehend der Sekte beitreten, um sich einen freien Sonnabend zu verschaffen; er beantrage deshalb gegen den Angeklagten wegen Beharrung im Ungehorsam drei Monate und 15 Tage Gefängnis. Das Gericht erkannte dem Antrage gemäß.

Aus der Umgebung.

* **Merseburg**, 2. Oktober. (Selbstmord.) Die Tochter Rosa des Landwirts Winkler in Söhesten erhängte sich auf dem Schweineboden des elterlichen Gehöftes. Das 19jährige Mädchen, das seiner Niederkunft entgegensah, hatte von ihrem Bräutigam, einem Unteroffizier, den Abschied erhalten.

* **Weißenfels**, 2. Oktober. (Eisenbahnunfall.) Dienstag früh 5¾ Uhr ist, wie uns von der Eisenbahn-Betriebsinspektion mitgeteilt wird, auf dem unbewachten Fußübergang bei Bahnhof Krauschwitz bei Teuchern ein leeres Fuhrwerk von dem ausfahrenden Personenzuge 981 überfahren worden. Der Wagen wurde vollständig zertrümmert und der Knecht Max Gentsch des Gutsbesitzers Bergk in Kostiplatz vom Wagen und unter die Lokomotive geschleudert und verletzt. Der Verunglückte wurde mit dem Zuge nach Stößen zum Bahnarzte geschafft, von diesem verbunden und sodann zu seiner Herrschaft zurückgebracht; die Verletzungen sind nicht schwer. Die Pferde hatten sich losgerissen und sind unverletzt davongelaufen. Der Unfall ereignete sich bei dichtem Nebel. Seitens des Lokomotivführers war das Läutewerk der Lokomotive vorschriftsmäßig in Tätigkeit gesetzt worden.

* **Gräfenhainichen**, 2. Oktober. (Aufgespießt.) Die 12jährige Tochter des Maschinenbesitzers Becheel hier fiel beim Nüßepflücken auf einen eisernen Gartenzaun. Durch 16 tiefe Stiche wurde das Kind am ganzen Körper schwer verletzt.

* **Wittenberg**, 2. Oktober. (Verunglückt.) Auf Grube Gustav II bei Kemberg verunglückte der Grubenarbeiter Welte, indem ihm von der Förderungskette die rechte Hand abgerissen wurde. Der Verunglückte, der nach dem „Wittenberger Tageblatt" acht Kinder zu ernähren hat, wurde in die Halleiche Klinik geschafft.

* **Aschersleben**, 2. Oktober. (Sturz in den Schacht.) Auf der Grube Concordia bei Nachterstedt stürzte in der Nacht auf Dienstag ein Bergmann aus dem Förderkorbe in den Schacht und war sofort tot.

* **Barby**, 2. Oktober. (Tod durch Obstgenuß.) Auf dem Vorwerk Montplaisier starb ein russischer Arbeiter, der sich den Magen mit Pflaumen und Aepfeln überladen hatte. Seine Frau die gleichfalls bei dem Obstgenuß unmäßig gewesen, liegt schwerkrank darnieder.

* **Wallhausen**, 2. Oktober. (Brandstiftung.) Gestern abend von 8 bis 9 Uhr brannten zwei dem Amtsvorsteher Billig hier gehörige Weizendiemen nieder. Der erste, westlich belegen, ist jedenfalls in Brand gesteckt worden; da der Wind von der Nordwestseite kam, so geriet auch der zweite in Brand. Nur der dritte, ein Strohdiemen, welcher auf der Nordseite liegt, blieb unversehrt. Ueber den Brandstifter ist bis jetzt noch nichts bekannt. Die Diemen waren bei der Leipziger Feuer-Versicherungsgesellschaft versichert.

* **Magdeburg**, 2. Oktober. (Schauerliches Drama.) Wie dem „Gen.-Anz." gemeldet wird, fanden gestern Landbewohner von Menz an dem Umflut-Kanalabhang zwischen Güsen und Zipkeleben einen toten Mann liegen. Derselbe lag mit dem Gesicht auf die Erde gedrückt. Mit der linken Hand hatte er sich in das Gras eingekrallt, um sich aus dem Wasser zu retten. Die rechte Hand hielt krampfhaft einen zum Fischen benutzten großen Stoßhamen, der gleichfalls noch zum Teil im Wasser steckte. Man nimmt nun an, daß an der verbotenen Stelle zwei Männer, wahrscheinlich Magdeburger, in der Nacht vom Montag zum Dienstag gefischt haben. Dabei muß wohl der eine ausgeglitten und in das sehr tiefe Wasser gestürzt sein, wobei er sich krampfhaft an den Stoßhamen anklammerte und so auch den zweiten mit in die Tiefe riß.

Marktbericht.

Donnerstag, den 3. Oktober.

Eier pro Mandel	1,20—1,30 Mk.	Gurken p. Mdl.	0,00—0,00 Mk.
Butter pro Pfund	1,30—1,40 „	Aepfel pro Mdl.	0,30—0,50 „
Speiseöl pro Mandel	0,08 „	Birnen pro Mdl.	0,15—0,25 „
Neue Kartoffeln 5 Lt.	0,25—0,30 „	Pflaumen pro Ktr.	0,10—0,15 „
Blumenkohl pro Stück	0,15—0,40 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,20—0,25 „
Kohlrabi pro Mdl.	0,25—0,30 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,20 „
Kohlrüben pro Stück	0,05—0,10 „	Enten pro Stück	3,50—4,00 „
Mohrrüben pr. Mdl.	0,08 „	Gänse pro Stück	4,00—8,00 „
Weinkohl pr Stück	0,05—0,15 „	Hühnchen	1,00—1,25 „
Rotkohl pro Stück	0,05—0,20 „	Hühner pro Stück	1,75—2,50 „
Wirsingkohl pr. Stück	0,05—0,10 „	Rebhühner pro Stück	1,30 „
Braunkohl pro Stück	0,05—0,06 „	Tauben pro Paar	0,80—1,00 „
Salat 2 Stück	0,10 „	Hasen pro Stück	3,00—3,50 „
Sellerie pro Stück	0,05—0,08 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belebt.

Gegründet 1865.

Bruno Freytag

HALLE S. • Leipzigerstrasse 100, part., I. u. II. Etg.

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Sammete, Blusenstoffe, Jacketts, Paletots, Umhänge, Abend- u. Gesellschafts-Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Kleiderröcke, Unterröcke, Morgenröcke, Matinees, Kinder-Garderobe für Knaben u. Mädchen, Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Decken, Felle etc. Leinen- u. Baumwollen-Waren, Leib-, Bett-, Tisch- und Küchen-Wäsche.

In allen Artikeln wie bekannt reichhaltigste Auswahl tonangebender Neuheiten und erprobter Qualitäten bei solidester Bedienung.

Anfertigung von Kostümen, Toiletten jeder Art, Paletots und Mänteln in eigenen Ateliers mit bewährten Kräften.

Anfertigung von Wäsche-Ausstattungen. Aus allen Abteilungen Muster- u. Auswahlsendungen nach auswärts.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071004035/fragment/page=0001

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift bleiben unberücksichtigt.)

* **A. B. C. 80.** 1. Darüber bestehen keine allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen, jeder Fall wird besonders entschieden. Die Behörde hat zu prüfen, ob die Anlage erhebliche Gefahren, Nachteile oder Belästigungen für das Publikum herbeiführen könne. Auf Grund dieser Prüfung, welche sich zugleich auf die Beachtung der bestehenden bau-, feuer- und gesundheitspolizeilichen Vorschriften erstreckt, ist die Genehmigung der Anlage zu versagen oder zu erteilen. 2. Sie können die betr. Kosten von der Unternehmerin beanspruchen.

* **P. G.** (Wiederholung aus der gestrigen Nummer wegen eines leider unkorrigiert gebliebenen Setzfehlers.) Dieses Ungeziefer vertreibt man durch eine Mischung von Borax und Zucker. Findet man jedoch die Zugangslöcher, so spritzt man persisches Insektenpulver hinein und verschmiert die Löcher dann mit Gips.

* **Ein Unwissender.** 1. Der Lohn kann wegen der Unterhaltskosten gepfändet werden. 2. Dies hat im Streitfalle das Gericht zu entscheiden. 3./4. Diese Fragen lassen sich nicht so allgemein beantworten, da es auf die näheren Umstände und die Gründe der Trennung der Eltern ankommt. Wenn keine Einigung erzielt werden kann, ist die Entscheidung des Vormundschaftsgerichts herbeizuführen.

* **N. M.** Der Rechtsanwalt ist zu der Forderung berechtigt. Ziehen Sie doch diese Kosten von Ihrem Schuldner wieder ein, da dieser durch seine Säumigkeit im Zahlen die Kosten verursacht hat.

* **M. L. 77.** Ein Witwer, der eine neue Ehe eingehen will, hat, falls aus der früheren Ehe minderjährige Kinder vorhanden sind, zuvor beim Amtsgericht seines Wohnsitzes eine sogen. Auseinandersetzungsbescheinigung zu erwirken. Er muß, falls die Mutter Vermögen hinterlassen hat, sich mit den Kindern wegen des mütterlichen Erbteils auseinandersetzen.

* **C. S.** Dieses Recht steht dem betr. Kaufmann wohl nicht zu. Den Verkehr auf der Straße regelt die Polizei, dieselbe wird also unter den obwaltenden Umständen ex offizio einschreiten.

* **Tante M.** Sie beachten unsere Bedingungen nicht, Ihre Anfrage muß daher unbeantwortet bleiben.

* **H. K. T.** Da wenden Sie sich am besten an einen Tierarzt. Vielleicht gibt Ihnen aber auch der hiesige Kaninchenzüchter-Verein (Vorsitzender Herr F. Jänicke, Krukenbergstraße 7) die gewünschte Auskunft.

* **J. J. 100.** a) Eine solche Anstalt befindet sich u. a. auch in Altscherbitz bei Schkeuditz. Wenden Sie sich in dieser Angelegenheit an die hiesige Polizeiverwaltung, Sekretariat V, Schmeerstraße 1, Zimmer 9. b) Die Mutter kann sich der Unterhaltungspflicht gegen ihren geistesschwachen Sohn nicht entziehen.

* **M. K. G.** Da Sie als Altersrentenempfänger nach wie vor Beiträge zur Invaliditätsversicherung entrichtet (Marken geklebt) haben, so steht Ihnen im Falle späterer Erwerbsunfähigkeit die höhere Invalidenrente zu. Die Altersrente kommt mit Gewährung der Invalidenrente in Wegfall.

Zu verkaufen

In sehr guter Lage in **Naumburg a. S.** ist eine

Einfamilien-Villa
(mit mittelgroßem Garten)
7 heizbare Zimmer, Badezimm. und reichl. Nebengelaß, Wasserleitung, elektrisches Licht und Gas, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Anderson, Naumburg a. S., Sedanstr. 30.

72 qm grosser Schuppen
am Thüringer Bahnhof, f. 175 M. sofort zu verkaufen. Anschlußgleis am Eingang des Schuppens.
Emil Richter, Königstr. 44.

60 Tauben zu verk. Rainstr. 10.

2,1 Salon-Zwerg-Seidenspitzchen,
eleg. Damenhündchen, **rassecht,** 4 Monate alt, das **kleinste** der Sorte **14 cm** hoch, 2 reinweiß mit schw. Nase u. Augen, 1 rabenschwarz wie **gemalt,** in gute Hände sehr billig zu verkaufen
Mittelwache 6, pt. r.

Eine **Schiebekarre** ist billig zu verkaufen Lafontainestr. 8, S.

Fahrrad- u. Nähmaschinen-Geschäft nebst mechan. Werkstatt, 20 Jahre best., todesfallsh. zu verk. Anhalterstr. 17.

Billig zu verkaufen: Nußbaum-Büfett, Ausziehtisch, Chaiselongue, Kleiderschr. Königstr. 28, 1/2 Tr.

Kronleuchter für Petroleum,
5 Lampen, billig zu verkaufen
Kronprinzenstr. 36, I.

Geldschrank
Umstände halber für **250** Mark **zu verkaufen.** Offerten unter L. 3891 an die Exped. d. Bl.

Gasthof,
alt. solid. Geschäft in industriereicher Stadt Anhalts, 20 Jahre in letzter Hand, Familienverhältn. halb. sofort zu verkaufen. Gef. Anfr. bitte an **O. Herbst,** Lerchenfeldstr. 16.

Backofen-Einrichtungen, Chamottesteine Gr. Märkerstr. 23.

Großen Posten
Gummimäntel und Pelerinen
verkauft billig
O. Töpfer, Roter Turm.

Eleg. Kleidersekretäre
nur 27 Mk., **Vertikow** 35 M., Sofa 47 M., Schreibtische 36 M., Bettstellen, Matratzen, Stühle verk. billig
K. Bieler. Albrechtstr. 39.

Prachtv. Nähmasch., statt 110 nur 59 Mk., Bluse u. Winterjackett, gebr., nur 6 1/2 Mk., Nachtspind, neu, statt 18 nur 9 1/2 Mk. Off. u. **D. 3804** an die Expedition dieses Blattes.

Wertv. **Salonpianino,** hochfein, 10 Jahre Garantie, statt 750 **nur 435 Mk.** Off. unt. J. 3849 an die Expedition ds. Blattes.

Gute Stufenleit., Kuchenbänke, Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Seltener Gelegenheitskauf.
Einige gespielte **Pianinos** von Feurich, Irmler, Schiedmayer ꝛc., vorzügl. erhalt., für Mk. 250—500 verkäuflich. 5 Jahre Garantie.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Herrschaftliches Wohnhaus,
Bahnnähe, gut verzinsl. preisw. zu verk. Off. u. **W. R. 14** an Annonc.-Exp. **Max Müller,** Leipzigerstr. 84.

Eine **gut gehende**
Fleischerei
(Eckgrundstück) in einem gr. Fabrik-Dorfe ist sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Auch für jedes andere Geschäft passend. Zu erfragen bei
Rob. Böttger,
Bitterfeld, Neueitraße 35.

Viktualien- u. Materialwarengeschäft mit Flaschenbierhandel und Hausschlachten wegen Krankheit sofort billig **zu verkaufen.** Offert. erb. **Wolfstraße 2,** part.

Altes, flottes **Kolonialwarengeschäft mit Destillation,** nebst **Obst- und Gemüsehandlung,** in bester Lage Halle's, für den billigen Preis von 1500 Mk. sof. zu verk.
Bernh. Blau, Reilstr. 12.

= Neu = eingetroffen =

sind nunmehr sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter in **fertigen Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzügen, Winter-Ueberziehern, Joppen, Hosen ꝛc.**

„**Alles,** was die Mode Schönes und Neues bringt, ist in sehr großer Auswahl am Lager."

Herren-Jackett- und Rock-Anzüge in den modernsten herrlichsten Mustern, in tadellosem Sitz und Verarbeitung, a Stück **36, 30, 25, 20, 18, 15, 12, 10** Mark.

Burschen-Anzüge von **6** Mark an. **Ein Posten Knaben-Anzüge** von 2 1/2 Mark an.

Gelegenheitskauf!

Winter-Ueberzieher in Sport- und Normalfaçon, in vielen Neuheiten, **von 10** Mark an.

300 Winter-Joppen für Männer und Burschen, von **3** Mark an, warm gefüttert.

Arbeiterhosen, Jacken, blaue Monteur- und Maschinisten-Anzüge, Manchester- und blaugestr. Lederhosen von **2,20** Mark an.

14 Marktpl. 14. Ernst Renner, 14 Marktpl. 14.

NB. Ein Versuch ist lohnend und führt zu dauernder Kundschaft.

Mittl. Pferd und Wagen, Handwagen, 7-8 Zentner trag., Kontrollkasse, 2 Bündelpressen billig zu verkaufen. **Bernh. Blau,** Reilstr. 12.

ca. 40 Stück
Theatergläser! u. Feldstecher!
= v. vorzügl. opt. Wirkung, = welche nur i. Ansch. gelitten hab., zur Hälfte des sonstigen Preises.
Carl Schneider,
20. Gr. Ulrichstr. 20.

Einfamilienhaus
wegzugshalber billig zu verkaufen. Offerten von Selbstreflektanten unter T. 6617 an die Exped. ds. Bl. erb.

Arbeitspferd (Däne)
sof. zu verk. Gr. Steinstr. 24, Hof.

Sommerüberzieher u. schwarzer Gesellsch.-Anzug f. mittl. Stat. bill. zu verk. Alter Markt 5, II.

Pferd
sofort zu verkaufen. Näheres beim **Hausdiener Hotel Kronprinz.**

1 alter Landauer
steht billig zu verkaufen
Magdeburgerstraße 61.

Billigste Bezugsquelle für
Möbel
in allen Holz- und Stilarten. Hervorragend reichhaltige Auswahl in geschmackvollen modernen
Salons, Speise-, Herren-, Wohn-, Schlafzimmern mit zwei- und dreiteiligen Ankleideschränken und
elegante Küchen-Einrichtungen.
Vollständige Wohnungseinrichtungen
im Preise von 200—5000 Mk. stets am Lager.
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. **Geiststr. 25.**

Ladentafel, Fachregal, Bettstelle, Matratze, Sofa, Schrank, Vertikow, Tisch bill. z. vk. Jentsch, Gr. Klausstr. 11.

Eine **Kuh mit Kalb** steht zu verkaufen
Zappendorf Nr. 29.

4 Satz starke **4" Wagenräder,** davon 2 Satz **Ziegelrad,** und **3 starke Walzenglieder,** 60 cm, hat billig abzugeben
Fr. Berndorf, Hohenthurm, Stellmacherei mit Motorbetrieb.

Bernhardiner,
2 1/2 Jahr alt, sehr schön gez., Eltern prämiiert, umzugshalber sof. billig z. verk. Anfragen u. N. 3973 bef. d. Exped. d. Bl.

Bau- u. Möbeltischlerei
mit sch. gr. Möbelmagazin ist mit vollständigem Werkzeug, **Haus** mit Toreinfahrt u. Garten sof. preiswert zu verk. Elektr. Licht u. Kraft im Orte.
Landsberg Bz. Halle
Wwe. Bertha Claus.

20 Stück gut erhaltene **Wiener Stühle zu vk.** Marienstr. 5, II. r.

Material- u. Viktualiengesch. mit Hausschlachten zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 750 Mk. erforderlich. Miete mit Wohng. 300 Mk. Off. unt. A. 3961 an die Exp. ds. Bl.

Gut erh. kompl. **Badeeinrichtung** mit **Kupferofen** billig zu verkaufen Domplatz 9, pt.

Eiserne **Oefen** billig zu verkaufen Burgstraße 43, part.

Nähmasch. u. Vertikow 25 M., zu vk. Gr. Wallstr. 28, p. r.

Gut erh. ei. **Ofen** sof. zu verk. **Gerhardt,** Brandenburgerstr. 12.

Mod. **Plüschsofas,** neu, spottb. zu verk. Gr. Steinstr. 27/28, H. II.

Schneider-Maschine, gut nähend, billig zu verk. Steinweg 11, IV.

Bäckerei- u. Konditoreigerätsch., wen. gebr., b. z. v. Kl. Ulrichstr. 32, p.

1 Schiebekarre, 1 eis. Heizofen zu verkaufen Karlstr. 19.

Hochfeines Tafelobst
in div. Sorten hat im ganzen und einzelnen abzugeben
Gärtnerei **Küstner,** Angerweg 27.

Photograph. Apparat
zu vk. Bertramstr. 22, rechts.

Konzert- sowie **Piccoloflöte** billigst zu vk. **Otto Truckenbrodt,** Cröllwitz, Schulberg 13.

Schönes Haus
mit Vorgarten, im Vereinsv., zu vk. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Zwei gut erhaltene
3 arm. Gasleuchter
b. z. v. Gr. Steinstr. 82, II. vorm.

Ein **photograph. Apparat** inkl. allem Zubehör sehr billig zu verk. Rudolf Haymstr. 34, pt.

Motorrad, 150 Mark,
zu verk. Körnerstraße 31.

Achtung!
Gebr., gut erh. Möbel billig z. v. **Denzer,** Merseburgerstr. 47, p. r.

Schwere und leichte **Arbeitspferde** stehen zum Verkauf
Ehrlichs Gasth., Reilstr. 23.

Grundstück
mit kl. Wohn., pass. für Handwerker, für 20000 M. b. 6000 M. Anz. zu vk. Off. u. L. 3951 an d. Exp. d. Bl.

W.-Spitz, 1 Foxterrier, echte Rasse, f. wachs., preisw. Delitzscherstr. 78 H. II.

G. erh. Gasherd, schw. Winterjack., 2 W.-Capes b. z. v. Uhlandstr. 1, II. r.

Elegante Garnitur und Plüschsofa bill. zu verk. Krukenbergstr. 17, Lad.

Klavier,
sehr gut erhalten, schöner Ton, für 48 M. z. vk. **Crato,** Spitze 5.

Das Grundstück Karlstr. 1
ist durch uns billig zu verkaufen.
Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzervereins zu Halle a. S., Barfüßerstr. 9.

2 Gaskronleuchter m. 5 u. 3 Flammen, und 1 guter Gasherd m. 2 Ringen zu verkaufen. Zu erfragen **Göbenstraße 2, pt.**

Aepfel und Birnen,
Korb von 60 Pf. an, zu verkaufen Mansfelderstr. 58. Grüne Tanne.

Billige Futter- und Läuferschweine,
nur feinere Rassen, stehen zum Verk.
Schloß Freiimfelde,
gegenüber dem Schlachtviehhof.

Nur Geiststr. 21, 1. Etage.
Billigste Bezugsquelle
für
Brautpaare.
Große Auswahl gediegener Wohnungseinrichtungen.
Für nur **150 M.** liefere:
1 Sofa, Tisch, Stühle, Spiegel, Kleiderschrank, Kommode, große Bettstelle mit Matr., Küchenschrank, -Tisch und -Stuhl.
Hocheleg. Einrichtungen
zu staunend billigen Preisen
Grosser Umsatz. Kleiner Nutzen.
Bekannt für billig u. reell.
Bitte genau auf
Geiststr. 21
und
Siegmund Rosenberg
zu achten.

Kindergarten zu verk. in mittlerer Stadt, Nähe von Leipzig, z. Z. 30 Zögl., Inventar und Miete billig. Gefl. Anfragen unter **E. G. Wurzen** postlagernd.

Vollst. Restaurationseinrichtg.
ist sof. verkaufen oder zu verm. Off. erbeten an **E. Frensel,** Merseburg, Infanterie-Kaserne.

Plüschsofa, f. neu, billig zu verk. Göbenstr. 27, pt. rechts.

Wagenpferde.
Ein Paar Mecklenb. Fuchsstuten, 1,72 hoch, 8jähr., preisw. zu verk. **Hall. Tattersall,** Merseburgerstr. 112a.

Gelegenheitskauf.
Pianino, nußb. m. Aufsatz, sofort billig zu verkaufen
Rannischestraße 2, I l.

Gebr. Ladeneinrichtungen verkauft billig
Max Jungblut, Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

1 Futterschwein zu verk. Berlinerstr. 19, I.

Nähmaschine, 18 Mk. Scharrenstr. 12, I.

Gute **Kopierpresse** billig zu verkaufen **Harz 51.** I.

Gebrauchte Gaslyras billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 14.

Zweirädriger Handwagen bill. zu verkaufen Gr. Steinstr. 14.

Plüschgarnitur, Plüsch- u. Stoffsofas, Schränke, Vertikows, Spiegel, alles neu, billig zu verk. **Spitze 38.**

Muschelbettstellen m. Matr. 36 Mk. solange Vorrat zu verk. **Spitze 38.**

Kl. Villenartig. Grundstück bei Halle b. 3000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter N. 3993 an die Exped. ds. Bl.

Meine alte, gute **Bäckerei** will ich **verkaufen.** Resthypothek kann stehen bleiben. Offert. unt. A. 4001 an die Exped. ds. Bl.

Mod. **Plüschsofa,** gut gearb., bill. zu verk. Wuchererstr. 19, II. r.

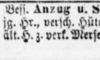
Balkonmöbel u. 6 Blumenkästen billig zu verk. **Lindenstr. 85, II.**

Vertikow, Schreib- u. Kleiderschr., Bettst. m. Matr., Tisch, Stühle, Kommoden, Spiegel m. Schrank, Kleider- u. Küchensch., Federbett, zu verkaufen **Harz 51,** I.

Kl. Restaurant,
gutgeh., Fabrikgeg., umständehalber zu verk. Zur Uebernahme 800 Mk. erforderl. Offert. sub. **Q 807** an die Ann. Expedition **Gründler, Halle a. S.**

Gut geh. Fleischerei m. Grundst.
in einem größeren Orte, Bahnstat., ca. 2500 Einw., soll Umstände h. sofort verk. werden. Pr. 12,500 M. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ueberzähl., älteres **Arbeitspferd** verk.
Dampfziegelei Bahnhof Stumsdorf.


Kuh mit Kalb
zu verkaufen
Rattmannsdorf Nr. 6.

Bess. **Anzug u. Somm.-Ueberz.** f. jg. Hr., versch. Hüte, sch. Rock u. W. f. ält. H. z. verk. Merseburgerstr. 98, III.

Eiserner Heizofen
zu verkaufen Zinksgartenstr. 9.

Starker Tisch, 1—2 m, z. vk. Kl. Ulrichstr. 27, Zig.-Geschäft.

Für Gärtner oder Käsereien.
1000 Bücklings-
und
Schellfischkisten
haben abzugeben
Nordsee-Halle, Gr. Ulrichstraße 58.

Schöne Kristall-Gaskrone
sehr billig zu verkaufen
Alte Promenade 14. I.

Herrenschreibtische,
fourniert, 30, 36, 52, 60 u. 90 Mk., Schreibtischstühle 14 u. 25 Mk., große Trumeaux 38, 42 u. 65 Mk., Pfeilerspiegel 12, 14, 16, 18—24 Mk., Plüschsofa, gut gearbeitet, 65, 75, 80—100 Mk., Sofatische 10, 20—24 Mk., dauerhafte Bettstellen m. Matr. 35 u. 40 Mk., hohe Muschelbettstellen mit Matratzen 45 u. 50 Mk., Waschtische mit Marmorplatten 29 u. 36 Mk., Nachttische verkauft sehr billig
Max Jungblut, Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Gut erhalt. **Sport- u. Kinderwag.** zu verkaufen Breitestr. 23 a, II. r.

4 Bettstellen ohne Matr., 1 ovaler, 1 runder Tisch u. verschied. Sachen sind zu verkaufen **Triftstraße 35.**

Chaiselong., neu, mit Bezug, prima Polster, spottbill. Augustastr. 6, H. I.

Fahrrad u. Nähmaschine spottbillig zu verk. Spiegelstr. 13, p. I.

Abbruch
Rannischestr. 11
sind 25,000 Dachziegel, Latten, Koch- und Heizöfen, 2 kl. Ladenvorbaue, Stubentüren, Fenster, 1000 m Bretter, Treppen, sehr gutes **Bauholz,** Sandsteinstufen, **Brennholz** in Fuhren und Körben, 60 m Dachrinnen u. vieles mehr zu verk.
G. Lindner.
Abbruchsarbeiter werden angen.

Zu kaufen gesucht

= Seit Jahren =
zahle höchste Preise f. getr. **Herren-** u. Damengarderoben,
— ganze Nachlasse, —
Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke **Pianinos, Fahrräder,** Nähmaschinen, **Möbel, Wäsche, Betten,** Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerhalb.
Renner,
Schülershof Nr. 1.

Getr. Schuhe u. Stiefeln kauft stets **Hennicke.** Kl. Ulrichstr. 16.

Bitte
sich nicht täuschen zu lassen, nur die
Ein- und Verkaufs-Centrale,
Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für getr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- und Silbersachen, Altertümer ꝛc. **Künstliche Zähne** zu höchsten Preisen. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Rabattmarken,
lose und eingeklebt, werden gekauft
Fleischerstr. 26, III, Vorderh.

Bernhardiner,
halbjährig, Rüde, Stammbaum, stubenrein, **zu kaufen gesucht.** Off. unter H. 3928 an die Exp. d. Bl.

Bäckerei u. Materialwaren.
Suche eine Bäckerei, verbunden mit Materialwarenh. auf d. Lande (womöglich ohne Konsum). Off. unter T. 6397 an die Exped. ds. Bl.

Kleines **Geschäft,** Gasthof oder Rest. in gr. Dorf od. kl. Stadt zu pachten oder zu kaufen gesucht, wo 500 Mk. Anzahl. genügen. Offert. unt. L. 8911 an die Exped. d. Bl.

Pfandscheine über Uhren, Gold- u. Silbersach. kauft stets
Lehmann, Unterberg 13, II.

Landschmiede zu kaufen oder pachten gesucht. Offert. unter J. 3949 an die **Expedition ds. Bl.**

Alteisen und Metalle
kauft jeden Posten zu höchsten Preisen
S. Manasse. Tel. 274.

Suche ein **Viktualiengeschäft** oder pass. Räume, am liebsten Südviertel zu kaufen od. zu pachten. Off. unt. C. 3963 an die Exped. d. Bl.

Größ. **Bücherregal** z. k. ges. Off. m. Pr. u. B. 3962 a. d. Exp. d. Bl.

5 Dutzend 0,4 l Biergläser
zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preis unt. V. 3959 an die Exped. d. Bl.

Rabattmarken werden gekauft Taubenstr. 4. H. I.

G. erh. Reformbett zu kaufen ges. Off. u. P. 3955 a. d. Exp. d. Bl.

Suche einen **Landgasthof** zu kauf. Agenten verbeten. Off. unt. N. 3953 an die Exped. d. Bl.

Altes **Sofa** zu kaufen gesucht
Eckert, Kl. Ulrichstr. 1.

Fahrräd., Nähmasch., Möbel, Pfd.-Sch. z. höchst. Pr. z. k. ges. a. Bstlg. k. sof. Gr. Wallstr. 28, pt. r.

Rabattmarken,
lose und eingeklebt, werden gekauft
Fürstental 5, II. I.

Handfederwagen,
ca. 5 Ztr. Tragkraft zu kaufen gesucht. Off. **M. K. 10 Leipzigerstraße 14,** Zigarrengeschäft.

Gut erhaltener
— Herren-Schreibtisch —
sofort gesucht. Preisangaben an
Giese, Meckelstr. 14, I.

Zu vermieten

Ulestrasse 3
3 Zim., K., Korr., Speisek., Innenkl. sowie im Seitenfl. gr. Diele, 1 St., Bad, Schrankk., einschl. Zentralheiz. Mk. 1200 per 1/4. 08 zu verm. Zu erfragen **Ulestr. 3** im Bureau.

III. Et., 5 heizb. Zim., 1 Kam., Balkon, Küche, Speisek. u. Zub. zu verm. z. 1/4. 08 an ruhige Mieter, 530 Mk., im ganzen od. geteilt. Näh. **Rich. Wagnerstr. 34,** part. l.

Parterre-Wohnung
1. April z. v. Anhalterstr. 17, I.

1. 4. 08 herrsch. **I. Etage,** bish. v. Hrn. Stabsarzt Dr. Menzer bew., vjh. z. v. Pr. 850 Mk. Albrechtstr. 46.

Herrsch. Wohn. in d. **Volkmannstraße,** 5 Zim., Küche, Badezim. ꝛc. per sofort zu verm. Näh. **Friesenstraße 13,** pt. l.

2 St., 1 K., 1 Küche, Bodk., Keller, 225 Mk., z. vm. Blumenthalstr. 25.

Parterre-Wohnung, Niemeyerstraße 23 pt. links, 5 Zimmer, Gartenben., Bad, Küche, Speisek., Innenklosett, **Gas** ꝛc. u. Zubehör, p. 1/4. 08 zu verm., gr. Garten am Hause, 750 Mk., Bei. 11-12, 4-5.

Parterre-Wohnung,
4 Zimm., Küche, Innenklos., **Gas** u. Zub., p. 1./4. 08 zu verm., 525 Mk., gr. Garten a. Hause, Bes. 10-12, 2-4
Niemeyerstr. 23, pt. links.

Wohnung, I. Etage,
6 Zimmer, gr. Küche, Gas u. Zub., 1./4 08 zu verm., gr. Garten am Hause, 800 Mk., Bei. 10—11, 3—5
Niemeyerstr. 23, pt. links.

Herrsch. Wohnung, I. Et.,
6 Zim., 2 Kam., 1 Küche, Bad u. Zubehör für 1300 Mk. 1. April 1908 an ruh. Mieter **zu verm.**
Ernst Hofmeister, Lindenstr. 13.

Neue Brandenburgerstr. 5,
Hintergebäude, 2 schöne große
Wohnungen
per 1/1. 08 noch zu verm. Näh. **Ludwig Wuchererstr. 40,** Kontor.

Woltstrasse 19
4 St., **Gas,** Innenkl., Badestube 420 Mk.

Sonnige Wohnung,
3 heizb. Zimmer, Küche, Speisekammer, Gas und Wasserklosett, per 1.1.08 z. vm. **Georgi,** Bernhardystr. 47.

Lessingstraße (neu)
Nr. 29 7 Zimmer, 700 **Mk.,**
Nr. 25 d 4 Zimmer, 550 **Mk.,**
fein **aus**gestattet, sofort od. später **mit** allem Zubehör zu vermieten.

Wohnungen:
2 St., 1 Kam., 1 Küche; 3 **Stub.,** 1 **Kam.,** 1 **Küche,** Speisek., Innenkl., **Gas** u. Zub. 1/1. 1908 zu **beziehen**
Landsbergerstraße 51.

Krukenbergstraße 28
herrsch. I. Et., 4 St., K. m. Speisek., Bad, Innenkl., Balkon, Gas, 1./1. 08, **auch** früher **zu bez.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071004035/fragment/page=0002

Poststrasse 21, II (gegenwärt. Dir. **Heydrichs** Konservatorium f. Musik) 12 meist gr. Z., gr. Saal u. heizb. Vorsaal, Badest., 2 Innenkl. u. Nebentr., viel Zubeh. u. über 7a gr. Garten ꝛc., zu **hochherrschaftl. Wohnung per 1. April 1908 zu vermieten.** Besichtigung 12—1 oder 3½—6½ Uhr. Näheres durch **Albert Drechsler, Poststraße 21, III.**

Hochherrschaftliche Wohnung,

Magdeburgerstrasse 12, 1. Obergeschoss,
bisher von Herrn Dr. med. Nutz bewohnt, 7 Zimmer mit 3 **Erkern** und reichlichem Zubehör, am 1. April 1908 **zu vermieten.**

Hochherrschaftliche Wohnung,

Magdeburgerstrasse 12, 3. Obergeschoss,
6 Zimmer mit 3 Erkern und reichlichem Zubehör 1. April 1908 **zu vermieten.**

Reilstrasse 22 herrschaftliche Wohnung,
11 Zim. u. reichl. Zubeh. m. 4 Erkern u. 2 Balkons, 1. 1. 08, auch
herrschaftliche 5 Zimmer-Wohnung zu verm.

Bernhardystr. 2
frdl. Wohn., I. Etg., 3 Stub., Kamm., K. nebst Zubeh., 480 M., p. 1. April 08 zu vermieten. **Gebr. Luckau.**

Stube, Küche, Kam. z. 1. Jan. an ruhige Mieter abzugeb. Zu erfr. **Karlstraße 13,** II, Vorderh.

Friedrichstraße 6, I,
6 Stub. u. Zubeh., 620 Mk., zum Abverm. geeign., per 1/4. 08 zu vermieten. Anfragen im Schuhladen.

Kronprinzenstraße 41, freie schöne Aussicht, 6 Zim., neuzeitlich, Balkon, Garten, zu verm. Näh. b. Hausmann u. Goethestr. 31, I r.

Augustastr. 8, II, 4 Zim., 1 K., K. u. Zub. per 1. Jan. 1908 an ruh. Miet., Preis 500 Mk. Näh. das. pt.

Fortzugshalb. herrsch. I. Et. z. 1. Jan. 08 zu vermieten
Bernburgerstraße 5.

2 Stub., Kam., Küche, Speisek., Gas u. **Zub.** 1. Jan. 1908 zu verm.
Bernhardystraße 41.

Hausmann, mögl. Maurer, 1/1. 08 gesucht. Z. meld. Rich. Wagnerstr. 20, I r.

Göbenstraße 4
2 Stuben, Kam., Küche 1/1. 08.

Schöne Wohn., St., K., K., 1/1. zu verm. **Diemitz,** Breitestr. 24.

Leere Stube sofort zu verm. Wolfstraße 19, II links.

Leipzigerstr. 20 Hofw., St., K., K. für 175 Mk. p. 1/1. 08 zu verm.

Wohn., St., K., K., 2 Ställe, 1 Kell., mit od. ohne Werkstatt, zu vermiet. **Diemitz,** Berlinerstr. 19.

Mühlweg 36
herrschaftl. Wohnung, hochpart., 1/1. od. 1/4. 08 zu vermieten.

Fichtestraße 3
herrsch. I. Et., 5 Zim., Bad, reichl. Zub. 1/1. od. 1/4. 08 zu vermieten.

Gr. Ulrichstr. 63, halbe III. Et., p. 1. Nov. cr. od. spät. z. verm., Preis 400 Mk. Näh. Gr. Steinstr. 1, I.

Leeres Zimmer Nähe d. Bahn sofort zu vermieten. Off. u. **E. 3965** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Zu verm. eine **Wohnung,** Stube, Kammer u. Küche, Preis 150 Mk.,
Weingärten 33.

St., K. u. K. fortzugsh. 1. Novbr. zu verm. Schillerstr. 40, H. pt.

Stube u. Kam. für einz. Frau zu verm. An d. Universität 2, II.

Kl. Wohnung an einz. Leute sof. zu vermieten **Ratswerder 5.**

Bertramstraße 22
freundl. Wohnung, 4 Zim., gr. Küche, Gas, Mädchenkam., **reichl. Zub.** an ruhige Leute 1/1. 08 zu vermieten. Näheres parterre.

Leere Stube an einz. Pers. 1/11. zu verm. **V. Vereinsstraße 1.**

2 Stub., Kam. u. Küche, 320 ℳ, 1. Jan. z. verm. Kellnerstr. 11, I r.

Barfüßerstr. 8, pt., Stube, Kam., Küche, Innenklos., Zub., 300 Mk., 1. Novbr. od. später zu verm.

Schöne Wohn., St., K., K., groß, II. Et., 65 Tlr., fortzugshalber 1. Novbr. zu vermieten **Beesenerstr. 5,** II r.

Stube, Kam., Küche, 40 Tlr., 1. Jan. zu beziehen Gabelsbergerstr. 3.

Kl. Wohnung an einz. Person zu vermieten **Hirtenstraße 1.**

Freundliche Wohnung
ist wegzugshalber für 525 Mk. **sof.** zu verm. Breitestr. Zu erfragen **Alb. Dehnestr. 1,** I.

Rich. Wagnerstr. 32
herrsch. Parterre-Wohnung,
5 Zim. u. Zub., Bad, Gas, Innenkl. u. Garten 1/4. 08 versetzungsh. zu verm., Preis 900 Mk. Näheres **Scharrenstr. 8** od. **Burgstr. 16,** I.

Die **Hausmanns-Wohnung Königstraße 85** ist an kinderlose Leute **zu verm.** Näheres **Königstraße 84.**

Wohnung an kl. Fam. sofort zu verm. **Liebenauerstr. 175.**

Huttenstr. 2a II. Etage im Ganzen oder geteilt 1. 1. 08 zu vermieten 340 u. 420 M.
III. Etg. gr. St. u. K. a. anst. Frau od. einz. Leute 1. 1. 08 zu verm. 90 Mk.

Wohn., 2 St., 2 Kam. u. Küche 1/1. 08 zu verm., dasselbe 1/4. 08 zu verm. **Berlinerstraße 32,** Laden.

Kl. Wohnung, p. Mon. 7,50 Mk., zu vermieten Ludwigstr. 12.

Magdeburgerstr. 11
1. 4. 08 herrschaftl. Wohnung, 6 Zim., Gas, Bad, reichl. Zubeh. z. v. **Göricke.**

Wohnung, 2 Stub., 2 Kamm., Küche, Baderaum, Innenklosett für **400 Mk. sofort zu vermieten. Pfännerhöhe 81** rechts.

Angerweg 1a 4 heizb. Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Gas u. Zubeh., 450 Mk. **sofort zu beziehen.**

Eine **herrschaftl. Wohnung,** II. Etage, 4 Z., K., K., Boden u. Mädchenk. 1. April 08 **z. verm.** Näheres **Talamtstr. 6.**

Hofwohnung, 2 Stub., Küche, Innenkl. 1. Jan. 08 zu vermieten Seebenerstr. 59b, **Max Berndorff.**

III. Etage, 4 gr. Zimmer mit Balkon, Küche, Innenkl. u. Gartenbenutzung, 1. Jan. 08 zu vermieten **Seebenerstr. 59b, Max Berndorff.**

St. u. Kam., 10,50, sof. Pfännerhöhe 56.

I. Et., 4 Zim., Küche u. Zub., 450 M., 1. 1. 08 zu verm. **Rannischestr. 16,** I.

Lindenstrasse 62
halbe III. Et., 3 Zim., heizb. Kam., Küche, Gas u. Zub., 475 Mk., 1. Jan. 08 zu bez. Näheres **I. Et. l.**

Hausmannswohn., im Winter mietefrei, an ruh., ält. Leute z. 1. Januar zu verm. **Fritz Reuterstraße 16.**

Schmeerstr. 4
4 Zim., Küche u. Zub., 525 Mk., 1./4. 08 zu vermieten.

Frdl. Wohnung an nur einz. ruhige Leute 1. Januar zu verm. **Leopoldstraße 5.**

Hausmannswohng. in Mans., 3 St., Kch., Speisek., Pr. 240 M., 80 M. Mietsentsch., z. v. Leipzigerstr. 48/49.

Stube u. Kam. für 100 Mk. zu verm. Kellnerstr. 5.

Stube, Kam., K. 1. 1. 08 Dessauerstr. 18.

Reideburgerstrasse 3
Wohn., 290, 220, 144 Mk., 1. 1. 08 z. vm.

Herrsch. Wohnung,
6 Zimmer, Küche, Speisek., Bad, Mansardstube, reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Goethestr. 8, I.

Wohnung, 276 Mk., 1. Januar,
Wohnung, 276 Mk., 1. April
in ruhigem Hause zu vermieten
Huttenstrasse 20.

Das. kl. Laden, 100 Mk., sof. od. spät. z. vm.

Wohnung sof. zu verm. Bergstr. 4, III.

Beesenerstr. 27 2 St., K., Küche, Pr. 290 Mk., z. 1. Jan. an nur einzelne, ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

42 Tlr.-Wohn. Neus. Seebenerstr. 65.

Wohnung wegen Fortzugs sof. zu verm., nahe a. Markt, gute Lage z. Abv. M. 400 M., 2 Hrn. bl., sämtl. Mbl. sind mit zu übern., pass. f. jg. Leute. Off. u. G. 3987 a. d. Exp. d. Bl.

Bergstr. 1, I.
freundl. Wohnung, 3 Zimmer ꝛc. per 1. 1. 1908 **zu vermieten.** Näheres **Marienstr. 22,** I.

2 St., K., K. u. Zubehör im Süden 1. 1. 08 **zu vermieten.** Off. u. U. 3998 a. d. Exp. d. Bl.

Parterre-Wohnung,
4 gr. Zimmer, Küche, Bad, Innenkl. und Gartenbenutzung verm. 1. 1. 08 **Max Berndorff,** Seebenerstr. 59b.

Schöne Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh. 330 Mk. **Meckelstr. 14.**

Möblierte Zimmer

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Gr. Ulrichstr. 26, II.

Frdl. möbl. Stube u. Kammer an anst. Leute als Schlafst. evtl. mit Kost zu verm. **Röserstr. 2/3.**

Kl. möbl. Zim. mit Morgenkaffee zu verm. **Harz 22,** I l.

Möbl. Z. u. Kab. f. 1-2 Herren bill. zu verm. Büschdorferstr. 9, III.

Klein. möbl. Zim., Woche 3 Mk. mit Kaffee, z. v. **Breitestr. 3,** II. r.

Gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. Schwetschkestr. 24, I.

2 gut möbl. Zimmer
in herrschaftlichem Hause zu vermiet. **Paradeplatz 2,** pt. l.

Frdl. möbl. Zim., sehr ruh. u. angen., freie Aussi., zu vm. **Paradeplatz 1b,** I.

Möbl. Zim. mit Kab. zu vermieten **Magdeburgerstr. 55,** III.

2 möbl. Zim. a Mk. 14 Reilstr. 130.

Gut möbl. Zimm. sof. zu verm., 15 Mk. **Merseburgerstr. 95,** III.

Frdl. möbl. Z. f. H. od. D. Jakobstr. 5, III.

Möbl. Z. f. 1 od. 2 Herren zu verm. **Ludw. Wuchererstr. 62,** III.

Freundl. möbl. **Zimmer** zu verm. Weidenplan 7, hochp., Eing. Friedrichstr.

G. möbl. Zim. z. vm. Kl. Sandberg 5, I. r.

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten **Rannischestr. 7,** II.

M. Z., 12 M., 1 o. 2 H. Brunoswarte 30.

Möbl. Zimmer m. Pension sof. zu verm. **Thomasiusstr. 1,** pt. lk.

Schön möbl. Z. a. D. o. H. zu verm. **Kuttelhof 13,** part. r.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. (Bahnn.), Klavierben., z. v. Dryanderstr. 20, I lk.

Möbl. Zim. f. Geschäfts-Frl. zu v. **Kl. Ulrichstr. 24b,** III. r.

Junger anständiger Mann findet freundl. möbl. Zimmer mit voller Pension **Kapellengasse 4,** hinter dem Stadttheater.

2 Hrn. f. frdl. Logis Röserstr. 4, II. r.

Möbl. Zimmer z. v. Luckengasse 8, I.

Gut möbl. Wohnung
an 2 anst. Damen sofort oder später zu vm. **Zinksgartenstr. 14,** I l.

Möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. zu verm. Streiberstr. 14, II r.

Schlafstelle frei Steinweg 51, I.

Sch. möbl. Schlfst. f. anst. H. o. Frl. zu verm. **Breitestr. 23,** III.

Bessere Schlafstelle, Stube u. Kammer, offen Kl. Steinstr. 3, pt.

Anst. Schlafst. off. **Sternstr. 3, I.**

Frl. Schlafst. f. Hr. Gr. Steinstr. 35, III. l.

Frdl. Schlafst. off. **Herrenstr. 9, II.**

Schlafstelle für Mädchen frei **Kuttelhof 13, pt. r.**

Läden u. Magazine

Gr. Werkstelle
resp. Niederlage
im Grundstück Forsterstr. 47 per sogleich oder später zu vermieten. Näher. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Keller im Grundstück **Landwehrstr. 19 zu vermieten.** Näh. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Kellerlokalitäten,
Gr. Steinstraße 11, ca. 100 qm groß, hell und luftig, als Lager od. Werkstatt zu vermieten. Näheres b. Hausverwalter.

Schönes, helles Kontor
mit zusammenhängenden, hellen, trockenen **Lagerräumen** sofort zu vermieten
Leipzigerstr. i. „Roten Ross".

Geräumige helle Werkstatt
nebst **großem Hofraum** per sof. zu vermieten **Dieskauerstr. 3.**

LADEN 1. April zu vermieten Gr. Ulrichstr. 29.

Werkstattraum
1. April zu verm. Anhalterstr. 17.

Kleiner Automobilschuppen
sofort zu vermieten
Magdeburgerstr. 10, b. Hausm.

Für Bureauräume
geeignete Wohnung, Parterre, per 1./4. 08 **zu vermieten.** 525 Mk. Bes. 11—12, 2—4.
Riemeyerstr. 23, part. links.

Gr. helle Räume, passend für Zeichner, Maler, Architekten ꝛc., sof. zu verm. Gartenhaus, 250 Mk. 11-12, 2-4
Riemeyerstr. 23, part. links.

Eine **Werkstelle** ist sofort zu vermieten **Martinstr. 16.**

Kl. **Laden** m. Wohn., 3 hzb. Zim., Küche, Innenkl., 270 Mk., zu verm. **Paul Riebeckstr. 23.**

Schöne helle Niederlage,
ca. 30 qm,
mit besond. Eingang v. d. Straße aus, **Rud. Haymstr. 8, Ecke Südstr.,** sofort od. später zu vermieten. Mietspreis Mk. 80. Näheres **part.** links.

Laden, zu jedem Geschäft passend, auch für Plätt-Anstalt, **sofort zu vermieten**
Fleischerstr. 26, Ecke Kirchtor.

Poststr. 21, I (gegenw. Bureaus, Diriktor- u. Kastellanwohn. des Hall. Knappschafts-Vereins) 12 meist gr. Z., gr. Saal u. Vorsaal, Badest., 2 Innenkl. u. Nebentr. ꝛc., viel Zubeh., ev. Garten, **zu Geschäfts-, Bureau- oder Kontorzwecken mit anschl. herrschaftl. Wohnung** per 1. April 1908 zu vermieten. Bes. 10—12 oder 2—6 Uhr. Näheres durch **Albert Drechsler,** Poststraße 21, III.

Moderner Eckladen, Reilstraße 22, für jedes Geschäft passend, mit oder Wohnung, 1. 1. 08 **zu vermieten.**
Daselbst sind auch noch **2 kl. Läden** mit Stuben ꝛc. **zu vermieten.**

Läden mit elektr. Licht u. Dampfheizung per 1. Oktober cr. ev. später preiswert zu vermieten. Näheres im **Bureau Alte Promenade 6,** I.

Laden Magdeburgerstr. 23,
vis a vis Walhalla,
per sogleich od. später. Näh. b. **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

mit elektrischem Betrieb.
Erste und größte am Platze. — Täglich im Betrieb von 8—7 Uhr.
Saubere Inlettwäsche im Hause. — Abholen und Zusenden der Betten kostenlos.
Reelle Bedienung, billigste Preise.
Inlette in jeder Preislage, **Bettfedern** und **Daunen.**
Fertige Betten.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt.
Benkwitz, Halle a. S., nur Alter Markt 3
(früher Märkerstraße 17).
Inh. **Adolf Mandelik.**
Fernruf 1554. Fernruf 1554.

Fabriklokal
mit **Lagerräumen und Stallung,** eventl. kann elektr. Kraftantrieb mit übernommen werden, p. 1. Novemb oder später zu vermieten
Torstrasse 31.

Kl. Raum für Werkstatt zu verm. **Gottesackerstr. 16.**

3fenstriges Zimmer als **Werkstatt** zu vm. 1. 1. 08. Rannischestr. 16, I.

Trockner Kellerraum, zirka 30 qm, sofort zu vermieten Gottesackerstr. 16.

Kl. Laden mit Wohnung sofort zu bez. Näh. Kaulenberg 8, pt.

Lagerplatz in Halle a. S.,
2800 qm, ca. 500 qm Schuppen, große Stallung und Wohnung, nächste Nähe des Hafens, preisw. zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter **U. 8615** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** erbeten.

Miet-Gesuche

Hocheleg. möbl. Zimmer,
Nähe Magdeburgerstr., sofort **gesucht.** Offert. mit Preis unter **B. S. 5972** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ruh. Beamtenfamilie m. 1 Kind sucht **Wohn.** im Norden. Pr. 400-500 M. Offert. u. E. 3905 a. d. Exped. d. Bl.

Zum 15. oder 20. ds. Mts.
Pension
in feinem Hause gesucht für 2 jg. Mädchen, welche die Schneiderakademie und Tanzstunde besuchen wollen. Offerten mit Preis unter E. 3925 an die Expedition ds. Bl.

Wohnung,
modern, 450—500 Mk., **Nordviertel** gesucht. Off. mit Ang. der Räume und des **Preises** unt. V. 3739 an die Expedition ds. Bl.

Suche für Anfang Dezember schöne große Halbetage im Preise bis zu 400 Mk. Offert. erbitte an **Otto Bräuner,** Forsterstr. 23, II.

Restaurationsräume für tüchtigen Wirt, wenn auch klein, suche sofort. **R. Hoffmann,** Halle a. S., **Augustastr. 9,** pt.

Wohng., 5—6 Zim., z. Abverm., zum 1. 1. 08 gesucht. Off. m. Preis unt. S. 3956 an die Expd. d. Ztg.

Zum 1. Januar Wohnung, gute Lage, passend zum Abvermieten, für 300—360 Mk. gesucht. Off. unter M. 3952 an die Exped. d. Ztg.

4 Z., Küche, Bad, Balkon oder Gartenben., Pr. b. 650 Mk., z. 1. 4. 08 im Norden, nicht Giebichenstein, gesucht. Offerten unter M. 3972 an die Expedition ds. Bl.

Frdl. Wohn. i. Preise b. 270 Mk. v. ruh. Mietern z. 1. 1. 08 gesucht. Nähe Steinweg od. Leipziger Turm. Off. u. G. 3967 an die Exp. d. Bl.

Größeres Vereinszimmer
mit Instrument sucht alter bürgerlicher Gesang-Verein für Donnerstag abends, möglichst Mitte der Stadt. Off. u. V. 3979 an die Expd. d. Ztg.

Günstige Wein-Offerte.

Wegen Verlegung eines Teil-Lagers meiner Weinkellereien verkaufe ich, um schnell zu räumen, einige Posten
Mosel-, Rhein-, Bordeaux- u. Südweine
zu sehr billigen Preisen.
Zunächst kommen nur folgende Marken zum Verkauf:

Einige Tausend Flaschen **Moselwein**
Königsmosel Flasche 50 Pfg.
Erdener „ 60 „

Ein Posten **Rheinwein**
Niersteiner Flasche 75 Pfg.
Hochheimer Berg „ 85 „
Rüdesheimer Berg „ 105 „

Bordeaux-Weine
Petit Medoc Flasche 90 Pfg.
Medoc Listrac „ 100 „
Chât. Rebeymont „ 110 „

Ein Posten
f. alter **Portwein** Flasche 1.00 Mk.
ff. alter Portwein Flasche 1.50 Mk.

Ein Posten
Lacrimae Christi Flasche 1.75 Mk.

Robert Weise, Friedrichplatz.

Wohn. bis 350 Mk. Mitte der **Stadt 1. 1. 08 zu mieten gesucht.** Off. unt. S. 3936 an die Expd. d. Ztg.

Kinderloses Ehepaar
sucht zum 1. 11. frdl. St., K., K. in besserem Hause. Offerten unter O. 3974 an die Exped. ds. Bl.

Aelt., kinderl. **Leute,** die schon früher **Hausmannsleute waren,** such. sofort od. später Hausmanns-Wohn. Off. u. S. 3976 an die Exp. d. Bl.

Fräulein sucht möbl. Zim. sof. od. später, Marktnähe, Preis 10-12 Mk. Off. u. P. 3975 an die Exp. d. Bl.

Leeres Zimmer
bei anständ. Leuten im Norden der Stadt **zu mieten gesucht.** Offert. unt. F. 3966 an die Exped. d. Bl.

Wohnung mit Pferdestall sofort oder später **gesucht.** Offerten u. O. 3954 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung, möglichst mit Balkon, **gesucht** zum 1./4. 08. Preis bis 600 Mk. Nähe d. Franckeschen Stift. Ruhige Lage bevorzugt. Off. sof. erb. u. **Hotel Grüner Baum.**

2 gröss. Zimmer,
als **Kontorräume** geeignet, event. mit **besserer Wohnung,** anschließ. od. in dems. Hause werden p. 1. April **gesucht.** L. Wuchererstr., Magdeburgerstr. ꝛc. bevorzugt. Offerten u. J. 3969 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Stallung für 8—10 Pferde, zu Fuhr- u. Handelszwecken, evtl. mit Wohnung, per sofort oder 1. 1. **gesucht.** Off. unt. D. 3984 an die Exped. ds. Bl.

2 St., K., Kch., m. L.-Gas f. j. Leute 1. 12. **ges.** Off. m. Pr.-Angabe unter C. 3943 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Witwe sucht Wohnung im Südviertel in anst. Hause z. 1. Januar. Preis 200—250 Mk. Offerten unt. E. 3985 an die Exp. ds. Bl.

J. Ehepaar sucht Wohnung, St., K., K. u. Zubh., im Nord. Pr. 60 b. 65 Tlr. Off. u. H. 3988 a. d. Exp. d. Bl.

Per 1. April 1908
Wohnung, 3—4 Zimmer und Küche nebst Zubehör, gesucht. Offerten unter B 3982 an die Expedition.

Leere Stube 1. Nov. gesucht. Zu erfragen Krukenbergstr. 19, p. b. Krause.

Wohnung, nahe der Hauptpost, 4—5 Zimmer, sucht zum 1. April Tiebels Blumenhdlg., Gr. Steinstr. 18.

Wohnung, St., K., Küche, sof. od. 15./10. ges. Schriftl. Angeb. erbet. **Charlie,** Magdeb. Privatbank.

Kinderloses Ehepaar sucht 1. 1. 08 **Wohnung** im Südv.: St., K., K. Off. u. **P. 3995** a. d. Exp. d. Bl.

Kinderl. Ehepaar s. i. Südv. Stube, Kammer u. Küche, Pr. 150—200 M., z. 1. 1. 08. Thomasiusstr. 17, H. I.

Wohnung Nähe der Germarstr. gesucht, 3 Zimmer, Zub., sofort od. später. Offerten unter **B. D. 5980** a. **Rud. Mosse, Halle.**

Junge Dame sucht **sofort** ungeniertes **möbl. Zimmer,** möglichst parterre, **Preis 15—20 Mark.** Off. unter S. 3996 a. d. Exped.

Aeltere Witwe mit erwachsener Tochter sucht zu Neujahr
Wohnung
bis **150 Mk.** Gefl. Offerten unt. J. 3989 an d. Expd. d. Bl. erbeten.

Verloren

Gestern nachm. v. Riebeckplatz bis Delitzscherstr. **1 Bund Schlüssel** verl. Gegen Belohnung abzugeben an **J. Nitschke,** Riebeckplatz 3.

Damen-Portemonnaie
mit rund 62 Mk. Inhalt auf dem Wege vom Restaur. Heidekrug, über Kolkturm nach Rest. Grüne Tanne, Nietleben, verloren. Geg. hohe Belohn. abzugeben Lindenstr. 55, I.

Opernglas (Krimstecher)
Montag abend im **Triumph**-Automat liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben bei **Rud. Mosse,** hier.

Rotes Portemonnaie
verloren. Gegen Belohnung **abzugeben** Gr. Wallstraße 11, III.

Schottischer Schäferhund
entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben
Bahnhof Wettin a/S.

Gefunden

Hund (gezeichnet L. Nette) zugelaufen. Abzuholen **Salzmünde,** Bahnhofsgebäude.

Diverse

Briketts von vorzüglicher Heizkraft liefert billig in Fuhren u. einzelnen, auch für den Winterbedarf
Karl Hildebrand, Saalberg 2.

Wix und wax Kavalier

Frische Knick-Eier
billigst.
Spezial-Eier-Gross-Geschäft
7 Talamtstraße 7.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft
für **gute Strumpfwaren und Trikotagen.**

Strümpfe in jeder Stärke
werden gut angestrickt bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Pianistin empf. sich **billigst**
L. Wuchererstr. 39, pt. (10—12.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071004035/fragment/page=0003
DFG

Zum eigenen Vorteil bevorzuge man ihrer Güte wegen die deutsche Nähmaschine.

Die besten Fabrikate wie

Seidel & Naumann, Dresden, Baer & Rempel (Phönix), Bielefeld,

empfiehlt in reicher Auswahl bei 5jähriger Garantie

H. Schöning, Große Steinstraße 69.

Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.

Für wenig Geld. Das Beste.

Neueste, modernste **Mittelsugkronen, Kronleuchter, Hängelampen, Ampeln, Lampen, Wasch- u. Wringmaschinen, Gaskocher, Heizapparate, Gasglühlicht-Strümpfe,** beste Waren.

Auch empfehle ich mich für **Gas-, Wasser-, Closett-, Bade-, Wasch- u. Warmwasser-Anlagen** sowie alle vorkommenden Reparaturen.

Emil Steinhof

Installationsgeschäft, **Mansfelderstr. 66, a. d. Klausbrücke.** Fernruf 3069.

Mitglied des Rabattsparvereins.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der am 1. Oktober 1907 erfolgten Verlosung unserer 3½% Teilschuldverschreibungen wurden folgende Nummern gezogen:

20 75 105 237 477 565 591 664 742 805 855 897 1039 1139 1171 1286 1466 1534 1539 1638 1660 1721 1828 1901 1927 1942 2192 2300 2335 2363 2645 2703 2732 2747 2753 2834.

Diese Stücke werden gegen ihre Rückgabe vom 1. April 1908 ab bei den **Bankhäusern H. F. Lehmann und Reinhold Steckner zu Halle a. S., sowie bei der Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin** zum Nennwert eingelöst und von da an nicht mehr verzinst. Der Betrag der nach dem 1. April 1908 fälligen, mit den Stücken etwa nicht eingelieferten Zinsscheine wird vom Kapitalbetrag gekürzt.

Halle a. S., den 2. Oktober 1907.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Vorstand: Czarnikow.

Halle, Harz 13. Gegr. 1878.

Kindergärtnerinnen-Seminar.

Direktor **Pastor em. R. Mayer,** Schulinspektor a. D.

Beginn des Unterrichts für Kindergärtnerinnen I. Kl. (Erzieherinnen) 22. Oktober, für Kindergärtnerinnen II. Kl. 15. Oktober. Pension im Hause; Anmeldungen rechtzeitig erbeten. — Sprachunterricht: Latein, Französisch (Französin im Hause).

Seminar-Kindergarten, Anmeldungen täglich. Prosp. frei.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen,** sowie für **alle** Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. **Abiturium**) von

Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14.

— Pension. — Programm. —

Schulanfang **17. Oktober cr.** — **Für Wintersemester beginnt ein Anfangskursus für Damen in Latein, Griechisch u. Mathematik.**

Pfandbriefe

der Deutsch. Hypothekenbank in Meiningen,

im **Herzogtum Meiningen** mündelsicher, und zwar

4% Serie XI, vor 1916 nicht verlosbar,
4% Serie XII, vor 1917 nicht verlosbar,
3½% Serie X, vor 1913 nicht konvertierbar,

empfehlen wir als gute Kapitalsanlage und geben dieselben zum jeweiligen Tageskurse **spesenfrei** ab.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Trotha und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage ein

Fahrrad- u. Nähmaschinengeschäft Trothaerstr. 25

eröffnet habe. Gleichzeitig empfehle ich **Calmons Pneumatic** sowie alle Ersatzteile f. Fahrräder u. Nähmaschinen. — **Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.**

Robert Probst, Mechaniker, **Trothaerstr. 25.**

Ueberall

in jedem einschlägigen Geschäfte ist jetzt Dr. Oetker's Backpulver erhältlich. In der kurzen Zeit von 12 Jahren hat dieser kleine Küchenartikel sich die Gunst von Hunderttausenden von Hausfrauen erworben. Sie würden nicht immer wieder gerade dieses Backpulver verlangen, wenn sie sich nicht durch Jahre hindurch überzeugt hätten, daß ihm kein anderes gleichkommt. Auch Dr. Oetker's Pudding-Pulver, Vanillin-Zucker und 9 andere Spezialitäten, die dem Backpulver in Güte nicht nachstehen, sind

stets vorrätig

in allen Geschäften. Ein Versuch wird die Hausfrauen überzeugen, daß auch diese Fabrikate in jeder Küche mit Nutzen verwandt werden können. Wer Dr. Oetker's Fabrikate gebraucht, folgt nur den Geboten der Sparsamkeit und Gesundheit. Man weise Ersatz zurück und verlange stets

Dr. Oetker's Backpulver.

Blusen-Atelier.

Anfertigung eleganter

Damengarderobe.

Anfertigung eleganter englischer und französischer

Kostüme.

Wirklich tüchtige Kräfte sind angestellt und kann jeder Anforderung genügt werden.

Ottilie Gebhardt,

Große Ulrichstraße 40, II, Eingang Kaulenberg.

Ruten-Kartoffelverkauf,

a Rute 1 Mk., beginnt **Freitag d. 4. d. M. Liebenauerstraße am Wasserturm.** **Wolter.**

20 Mk. Belohnung

dem, welcher mir denjenigen nachweist, der seit einigen Nächten mein **Schieferdach ruiniert** hat.

Wilhelm Präisch, Büschdorf.

Fuhrleute

zum **Steinefahren** (gegen Fuhrlohn nach Zonentarif) **suchen**

Loesche & Co., Dampfziegelei, **Osendorf.**

Eigene Räucherei.

Nordsee-Halle.

Preiswerte Offerte für Händler!

Wir bemerken extra, daß wir nur beste Qualitäten zum Verkauf bringen.

Lubeca-Bratheringe

anerkannt bestes Marinad, stramm gepackte Dosen

per 8 Liter-Dose Mk. **2.70** bei 5 Dosen a Mk. 2.65.

per 4 Liter-Dose Mk. **1.60** bei 5 Dosen a Mk. 1.50.

Berliner Rollmöpse

per 4 Liter-Dose Mk. **2.00** bei 5 Dosen a Mk. 1.90.

Heringe in Gelee

per 4 Liter-Dose Mk. **2.10** bei 5 Dosen a Mk. 2.00.

Bismarck-Heringe

ohne Gräten per 4 Liter-Dose Mk. **2.00** bei 5 Dosen a Mk. 1.90.

Russische Sardinen

per Fässchen, ca. 8 Pfd. brutto Mk. **1.50**

Vollbücklinge,

feinste goldgelbe Ware, per Kiste Mk. **1.30.**

Nordsee-Halle

der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft **„Nordsee",**

Grosse Ulrichstrasse 58.

Telephon 1275.

Eig. Marinieranstalt.

RICHTER ANKER-CHOCOLADE RUDOLSTADT.

Von heute ab steht ein Transport

Prima bayrischer Zugochsen sowie **hochtragender** und **frischmelkender Kühe** bei uns zum Verkauf.

Oberländer & Buchheim, Delitzscherstr. 10 (Russischer Hof).

Telephon 1118.

Wir kaufen nur

Caramel-Malz-Bier

mit der Schutzmarke:

Pelikan mit Jungen.

Die weltberühmten Mannberg Harmoniums

schon von Mk. 100.— an

in grösster Auswahl nur allein bei

C. Rich. Ritter

Hoflieferant

Halle a. S.

Schwache Männer

sollten keinen Augenblick zögern, sondern sofort **„Portisin"** nehmen. Glänzende Resultate! **Sofortige Wirkung!** Näh. Auskunft gratis d. **K. Schünemann, Berlin III,** Friedrichstr. 5.

Musikfreunde, die gern

auf schnellste u. leichteste Art das Klavierspielen ohne Notenkenntnisse fast umsonst erlernen wollen, erfahren Näheres durch **Th. Walter,** Kapellmeister, Altona a/E. 16, Friedenstr. 60.

Achtung!!!

Mit heutigem Tage verlegte mein seit ca. 13 Jahren **Gr. Steinstrasse 14** betriebenes

Viktualien-Geschäft

nach **Königstr. 73, pt.,** Kreuzung Linden- u. Turmstr.

Für die mir in den langen Jahren so reichlich zuteil gewordene Unterstützung danke ich verbindlichst und bitte um ferneres Wohlwollen.

Spezialität: **H. Rollmöpse u. Heringe** eigener Marinierung.

Hochachtungsvoll

A. Schnapperelle,

Wenn

Sie in einen Rechtsstreit verwickelt sind, wenn Sie Außenstände beitreiben wollen, wenn Sie Auskunft in Rechtsfragen suchen, dann wenden Sie sich an das **Rechtsauskunftsbureau d. Mittelstandsbundes in Halle a. S. Mittelstr. 6, II.**

Juristische Leitung: **Rechtsanwalt E. Schröder.**

Geschäftszeit 9—1, 3—5. Sonntags 9—1 Uhr.

Pa. junge Mastgänse u. Enten,

sowie frisches **Gänsefleisch u. Gänseklein,** rohes und ausgelassenes **Gänsefett u. Gänselebern** empfiehlt

Wilh. Nietsch jun.,

Hoflieferant, **Geiststraße 17.**

Jung. Mann sucht kräf. **Privat-Mittagtisch** Nähe Riebeckplatz. Off. unt. E. 3945 an die Exped. d. Bl.

Conrad Schröter's Nussöl,

ein feines, haardunkelndes Oel für ergrauendes u. rotes Haar empf. in Fl. a 60 Pfg. **M. Waltsgott Nchf.,** Gr. Ulrichstr. 30

Blütenhonig, garant. rein, a Pfd. 1 Mk., empfiehlt **Juri Ehrenberg,** Gr. Steinstr. 11.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die auf der Cröllwitzer Brücke befindlichen beiden Brückenhäuschen sollen sofort oder später zu Geschäftszwecken vermietet werden.

Nähere Auskunft wird im Magistrats-Bureau V — Marktplatz 20, I, Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Halle a/S., den 28. August 1907. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die im Erdgeschoß des Grundstücks **Gr. Ulrichstr. Nr. 8 belegenen** Räume sollen sofort oder später zu Geschäftszwecken vermietet werden.

Nähere Auskunft wird im Magistrats-Bureau V — Marktplatz Nr. 20, I, Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Halle a. S., den 17. September 1907. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die im Durchgang von der Marktstraße nach der Kirchgartenstraße belegene **Seilerpinnbahn** ist sofort oder später **zu vermieten.**

Nähere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundeigentum — Marktplatz 20, I. Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Halle a/S., den 20. August 1907. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 30. Septbr. 1907 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

1 gelbe Brosche, 1 blau und schwarz gemustertes Handtäschchen mit gelbem Metallbeschlag, Portemonnaies mit Inhalt, 1 silbernes Armband, 1 Fahrrad, 1 silbernes Halskettchen mit Anhängsel, 1 gelbe längliche Brosche mit Perlen, 1 vierreihiges Korallenarmband mit Rosette, 1 Goldstück, 1 kleine Scheere, 1 silberne Herrenuhr mit gelbem Rand Nr. 214075 mit Nickelkette, 1 goldener Trauring ohne Buchstaben, 1 Messer.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 Pfandschein Nr. 51506, 1 goldene Brosche mit kleinem Kettchen und 3 kleinen Anhängern, 1 silberne Brosche, Krönungsdenkmünze, 1 Granatbrosche, 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette und Quaste, 1 braunes Lederportemonnaie mit 20—21 Mark Inhalt, 1 goldener Armreif mit blauem Amethyst, 1 silberne Halskette mit Herz, 1 Paket, enthaltend 2 weiße Damenkragen, 1 Papprolle mit einer Ansicht von Berlin, 1 Handtäschchen, weiß mit gelben Perlen, enthaltend 1 Portemonnaie mit 3—4 Mark, Schlüssel und Taschentuch, 1 goldener Klemmer mit schwarzer Schnur, 1 gelbbraunes Portemonnaie mit ca. 30 Mark bar und 37 Mark Rabattmarken, 1 braunes Lederportemonnaie mit 160 Mark Inhalt, 1 grünes Krokodilleder-Portemonnaie mit ca. 5.35 Mark Inhalt, 1 Portemonnaie mit 5.60 Mark Inhalt, 1 rundgeformte schwarze Ledertasche mit rotseidenem Futter und Portemonnaie mit ca. 12 Mark, Handarbeit und Briefe, 1 goldenes Kettenarmband, 1 goldene Brosche mit grünem Stein, 1 Nickelklemmer, 1 Portemonnaie mit ca. 12 Mk. Inhalt, 1 Kassenschlüssel, 1 Rucksack mit verschiedenen Büchern, Zeichen- und Schreibmaterialien, 1 großes Herrenplaid.

An die unbekannten Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 12 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 8a der Ministerial-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundsachen, vom 27. Oktober 1899 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden **im Polizei-Verwaltungsbureau I, Schmeerstr. 1, II, Zimmer Nr. 11 erteilt.**

Halle a. S., den 1. Oktober 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die **Neupflasterung der Wielandstraße** zwischen der südlichen Viktoria- und der Hardenbergstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. — Angebote sind bis

Montag den 7. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr

im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen und auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 1. Oktober 1907. **Städtisches Tiefbauamt.**

Ausschreibung.

Die Regulierung und Neupflasterung der Meteritzstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Dienstag den 8. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr

im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen und auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 2. Oktober 1907. **Städtisches Tiefbauamt.**

Verdingung.

Die Anfuhr und Lieferung frei Baustelle der im Jahre 1908 zur Unterhaltung der Provinzial-Chausseen und Straßen erforderlichen Materialien und zwar:

I. Anfuhr von **ca. 280 cbm Pflaster- und Bruchsteinen** von den Bahnhöfen: Schafstädt, Benkendorf, Lauchstädt und Schlettau,

II. Lieferung frei Baustelle von **ca. 450 cbm Pflaster- und Deckkies** soll **am Montag den 7. Oktober 1907,** nachmittags 3½ Uhr, im „Ratskeller" zu **Lauchstädt** an den Mindestfordernden unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen vergeben werden.

Weißenfels, den 26. September 1907.

Die Landesbauinspektion.

A. E. G. Stadtbahn Halle, Halle a. S.

Winter-Fahrplan 1907/08.

Gültig ab 16. Oktober 1907.

	Abfahrt der ersten Wagen	Abfahrt der letzten Wagen
Linie I mit III Steinweg—Artillerie-Kaserne		
von der Artilleriekaserne	5[39] Uhr früh	11[06] Uhr abds.
vom Steinwege	5[45] „ „	11[02] „ „
Linie II Hettstedter Bahnhof—Schlachthof		
vom Hettstedter Bahnhof . . .	5[41] Uhr früh	11[05] Uhr abds
vom Schlachthof	5[25] „ „	11[22] „ „
Linie IV mit V Hauptbahnhof—Bahnhof Trotha		
vom Hauptbahnhof	5[39] Uhr früh	11[03] Uhr abds.
vom Bahnhof Trotha	5[14] „ „	11[02] „ „
von Wittekind	5[37] „ „	— „ „
Linie VI Hauptbahnhof—Böllbergerweg		
vom Hauptbahnhof	5[45] Uhr früh	11[06] Uhr abds.
vom Böllbergeweg	5[44] „ „	11[02] „ „

Als **Sonderwagen** fahren zwischen **Hettstedter Bahnhof** und **Zoologischer Garten:**

ab Hettstedter Bahnhof erster Wagen 8[03] Uhr vormittags und letzter Wagen 8[37] Uhr abends.

ab Zoologischer Garten erster Wagen 8[05] Uhr vormittags und letzter Wagen 8[57] Uhr abends.

Wagenfolge auf sämtlichen Linien alle 6 Minuten.

Nach Schluß des fahrplanmäßigen Dienstes fahren die letzten Wagen bis zum Steintor:

ab Artilleriekaserne 11[37] Uhr ab Hettstedter Bahnhof 11[27] Uhr
ab Steinweg . 11[37] Uhr ab Schlachthof . 11[37] Uhr
ab Hauptbahnhof 11[27] Uhr ab Böllbergerweg . 11[29] Uhr
ab Bahnhof Trotha 11[36] Uhr.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft

Stadtbahn Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071004035/fragment/page=0004